

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 50 (1990-1991)

Heft: 6

Artikel: Aufruf an die Schulmaterialverwalter!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356983>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufruf

an die Schulmaterialverwalter!

Aus verschiedenen Landesteilen werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß den Schulen von herumziehenden Hausierern und Vertretern Bleistifte mit Aufdruck Alphorn, Patria, Alpina usw. als *CARAN D'ACHE*-Schweizererzeugnisse zu weit übersetzten Preisen (*Fr. 36.— per Gros und mehr*) angeboten werden.

Es handelt sich dabei um allerbilligste ausländische Ware und somit um eine wissentliche Irreführung der Lehrerschaft.

Es liegt sowohl im Interesse der Schulen wie der Schweizer Industrie, daß diesem Treiben ein Ende geboten wird.

Achten Sie daher auf die Marke *CARAN D'ACHE*, um sicher zu gehen, Schweizerbleistifte zu erhalten.

Derartige Bleistiftverkäufer sollten abgewiesen und womöglich deren Adresse der Schweizerischen Bleistiftfabrik *CARAN D'ACHE* in Genf mitgeteilt werden.

Genf, den 11. Dezember 1945.